



Großenhainer Rollsportverein e. V.

Deutsche Meisterschaft der Aktiven und Senioren im Speedskating

3 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze und die JEM – Nominierung für die Großenhainer Juniorinnen

Trainer Hans-Jürgen Oppelt hatte extra die alten Schuhe rausgesucht, die er im vorigen Jahr bei der Nominierung für die Junioren – Europameisterschaften getragen hatte. Sie sollten bei den Meisterschaften den Glücksbringer spielen, der in den harten Speedskate - Rennen ab und zu benötigt wird.

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Speedskating der Aktiven und Senioren fanden vom 17. bis 19.6. auf der neuen 200m – Bahn in Jüterbog statt. Bei ausgezeichneten Bedingungen waren sie eine gute Vorbereitung auf die hier Anfang August stattfindenden Europameisterschaften in den Aktivenklassen.

Ihrer Favoritenrolle einmal mehr gerecht wurde Ute Enger in der AK 40 der Damen. Sie konnte alle drei Strecken sicher gewinnen und ließ dabei auch den Starterinnen der AK 30, mit denen man gemeinsam startete, keinerlei Chancen. In zwei Rennen konnte sie außerdem einen neuen deutschen Altersklassen-Rekord aufstellen. Gleich drei Großenhainer Herren starteten in den einzelnen Altersklassen – Rennen. Schwer tat sich diesmal Jörg Rannacher, der im Einzelsprint und über die langen Strecken nicht richtig in Schwung kam. In seinem letzten Rennen über 1500 m lief er dann relativ locker und sicherte sich im Zielsprint die ersehnte Bronzemedaille. Eyk Terpe, sonst eher auf der Straße unterwegs, versuchte diesmal die Bahnspezialisten der AK 40 ein wenig zu ärgern und kratzte mit dem vierten Platz über 3000 m auch schon an den Medaillenplätzen. Auch der älteste Teilnehmer des Großenhainer Rollsportvereins, Dietrich Busch, versuchte sich erstmals bei einem Bahnrennen. Er beendete alle drei Läufe in der AK 60 mit dem undankbaren vierten Platz.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven waren die besten deutschen Junioren am Start, um sich für die Nationalmannschaften zu empfehlen. In ganz toller Form präsentierte sich Josephin Hönicke auf den Sprintstrecken. Gleich zum Auftakt am Freitagabend konnte sie sich überraschenderweise die Bronzemedaille im 300 m Einzelsprint sichern. Am Sonnabend kämpfte sie sich bis ins Finale des 500 m Sprints und brachte auf der Zielgeraden mit einem tollen Zielschritt die beste deutsche Sprinterin Jana Gegner aus Berlin in Bedrängnis. Lohn dafür war für Josi der Vizemeistertitel bei den aktiven Damen. Auch im Ausscheidungsrennen über 10.000 m erzielte sie einen hervorragenden sechsten Platz. Noch nicht ganz in der Form des Vorjahres zeigten sich Luise Finsterbusch und Lisa Kaluzni, die beide jeweils eine Top – Ten – Platzierung erzielen konnten. Umso größer dann die Freude bei der mit Spannung erwarteten Nominierung für die Junioren – Europameisterschaften. Alle drei können gemeinsam Sebastian Pohl ins italienische Cardano al Campo fahren, wo die Wettkämpfe Ende Juli stattfinden. Dies war aufgrund der Saisonleistungen nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Vielleicht helfen ältere Schuhe doch als Glücksbringer?

Im Feld der insgesamt 50 aktiven Herren hatten es die Großenhainer Starter wie erwartet sehr schwer vordere Platzierungen einzufahren. Mirko Wende konnte bei seinem Einzelstart im 5000m Punkte-Lauf mit Platz 13 noch relativ gut mithalten. Für die Junioren Peter Hentzschel, Liem und Toky Bretschneider galt es Erfahrung in den großen Starterfeldern zu sammeln.

Die abschließenden Staffelrennen brachten für den Großenhainer Verein nochmals Edelmetall. Als einzige reine Junioren – Staffel erkämpften sich Josephin Hönicke, Lisa Kaluzni und Ann – Ellinor Hofmann in einem packenden Lauf über 5000 m die Silbermedaille hinter der Geraer Vertretung. Ein schöner Schlusspunkt hinter einem erfolgreichen Meisterschaftswochenende.

(U. Hofmann)